

Modulnummer	331 entfällt ab SS 2009
Modulname	Fortgeschrittene mikroökonomische Modelle der Agrarpolitik
Studiengang und -abschnitt	MSc Agrarwissenschaften, Wahlmodul
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dr. Christian H.C.A. Henning
Studienberatung zum Modul	Dr. Arne Henningsen
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Vorlesung: Fortgeschrittene mikroökonomische Modelle der Agrarpolitik, Prof. Dr. Henning durch Dr. Arne Henningsen Übung: Ökonometrische Analysen mit mikroökonomischen Modellen, Prof. Dr. Henning durch Dr. Arne Henningsen
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse über mikroökonomische Modelle und ökonometrische Methoden (entsprechend den Inhalten der Module 263 und 33 bzw. 247)
Sprache	Deutsch
Plätze	Vorlesung: unbegrenzt; Übung: 30 pro Übung – Anmeldung in der ersten Vorlesungsstunde
Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)	Vorlesung: (30h / 90 h) Übung mit Hausarbeiten: (30 h / 90 h)
Ablauf	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung: 75 % Dr. Arne Henningsen Hausarbeiten: 25% Dr. Arne Henningsen
Ausweis	Zur Prüfung erforderlich
European Credit Points des Moduls	6
Ziele des Moduls	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die mikroökonomische Theorie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf fortgeschrittenen mikroökonomischen Modellen zur Analyse von Agrarpolitiken. Weiterhin erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Anwendung von ökonometrischen Verfahren zur Analysen des Angebots und Nachfrageverhaltens im Agrarsektor.
Inhalte des Moduls	mikroökonomische Theorie: Dualitätstheorie, Kostenfunktion, Profitfunktion, Ausgabenfunktion, indirekte Nutzenfunktion; separable und interdependente Unternehmens-Haushalts-Modelle; ökonometrische Analysen des Angebots- und Nachfrageverhaltens
Vermittelte Kompetenzen	Fach-, Anwendungs- und Methodenkompetenz
Studienhilfsmittel	Lehrbücher und Artikel werden zu Beginn der Lehrveranstaltung empfohlen. Sie können zusammen mit den Kopien von in der Vorlesung gezeigten Folien im Netz nachgelesen werden unter: http://www.uni-kiel.de/agrapol/